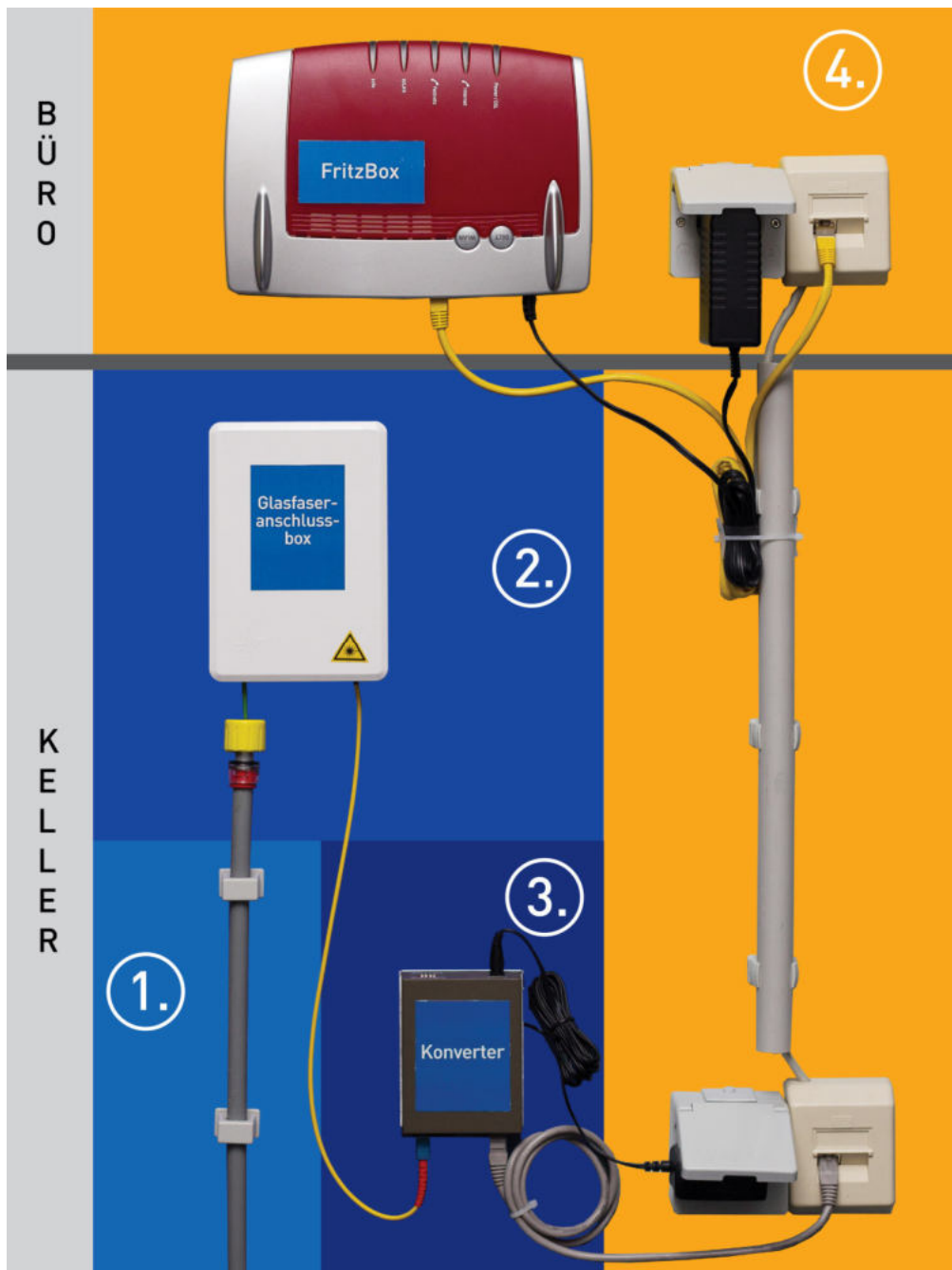


Die Schritte zum Glasfaseranschluss

Damit Ihr Anschluss in Betrieb gehen kann, sind die auf der Rückseite beschriebenen Schritte notwendig.

Auf der Rückseite dieses Flyers haben wir für Sie die wichtigsten Schritte (siehe Grafik) abgebildet, sodass Ihr Glasfaseranschluss reibungslos in Betrieb gehen kann.



Die vier Schritte zu Ihrem Glasfaseranschluss

Schritt 1:

Nach der Beauftragung des Glasfaseranschlusses wird bei Ihnen ein Mikrorohr und eine Hauseinführung durch die Stadt Leutkirch bzw. einer Montagefirma erstellt (sofern nicht schon vorhanden). Hierbei sind auch Eigenleistungen möglich (siehe Preisblatt Glasfaserhausanschluss).

Für die Eigenleistungen gelten folgende Mindestanforderungen:

Verlegetiefe Mantelrohr: mind. 80 cm

Durchmesser Mantelrohr: mind. DN 30

Erstellung Graben: mind. 85 cm x 30 cm (Tiefe x Breite)

Schritt 2:

In dieses Mikrorohr wird im zweiten Schritt ein Glasfaserkabel durch eine Montagefirma eingezogen. Weiterhin wird von dieser Firma das Rohr an der Wand befestigt und es wird die Glasfaseranschlussbox (APL-Box) montiert.

Schritt 3:

Anschließend (ca. 2 – 3 Wochen nach Fertigstellung der Schritte 1 und 2) kann ein Glasfaseranschluss beim Netzbetreiber beantragt werden. Durch den Netzbetreiber (NetCom BW) wird ein Konverter installiert, der das Lichtsignal der Glasfaser in ein elektrisches Signal umwandelt.

Um den Anschluss in Betrieb nehmen zu können, sind folgende Vorbereitungen Ihrerseits zu treffen:

- In unmittelbarer Nähe der Glasfaseranschlussbox ist ein Stromanschluss (mind. 1 Steckdose) notwendig. Über diese Steckdose wird der Konverter versorgt.
- Möchten Sie die FritzBox (Modem) nicht im Keller haben, sondern beispielsweise im Büro im Erdgeschoss? Dann muss ein Leerrohr vom Installationspunkt im Keller zum gewünschten Raum vorhanden sein.
- In dieses Leerrohr sollte ein Cat. 7-Kabel eingezogen werden und im Keller sowie im gewünschten Raum (z. B. Büro) mit einer Rj 45-Dose enden.
- Auch die FritzBox braucht einen Stromanschluss am Aufstellpunkt. Für das Installieren des Stromanschlusses sollten Sie auf jeden Fall einen Fachmann kontaktieren.

Schritt 4:

Nachdem die Beauftragung und die Montagearbeiten erfolgt sind, bekommen Sie vom Netzbetreiber einen Inbetriebnahmetermin mitgeteilt.

Stand: 04-2018